Vatikan bemüht um Vermittlung in Nahost – Telefonat mit Iran

13. August 2024



Vatikanstadt (KNA) Der Vatikan bemüht sich um Vermittlung im Nahen Osten. Angesichts zunehmender Spannungen und Spekulationen über einen möglichen Großangriff des Irans auf Israel, hat der vatikanische Regierungschef Pietro Parolin mit dem iranischen Präsidenten Massud Peseschkian
telefoniert. Über das Gespräch am Montagmorgen informierte Vatikan-Sprecher Matteo Bruni.

Kardinalstaatssekretär Parolin habe die Besorgnis des Heiligen Stuhls über die Geschehnisse im Nahen Osten zum Ausdruck gebracht, so die Erklärung. Dabei habe er erneut betont, dass eine Ausweitung des sehr ernsten Konflikts auf jeden Fall vermieden werden müsse und stattdessen Dialog, Verhandlungen und Frieden vorzuziehen seien. Wiederholt hatte dies auch schon Papst Franziskus geäußert.

Außerdem habe Parolin dem Ende Juni vereidigtem Präsidenten zum Amtsantritt gratuliert. Anschließend hätten beide Fragen von gemeinsamem Interesse erörtert.

© KNA

Bild: stockimage auf Pixabay

Stand: 13. November 2026